

Die Oberflächen unserer Elemente weisen in der Regel eine hohe Qualität auf.

Es kann jedoch vorkommen, dass kleine Lunker (Oberflächenporen), geringfügige Maßabweichungen, Farbunterschiede auf der Oberfläche, auch zwischen einzelnen Elementen oder im Vergleich zu Mustern, Farbschattierungen, Wolkenbildung, Streifen oder Schlieren, Schleifstellen, Oberflächenrisse bis zu einer Breite von 0,5 mm sowie kleinere Abplatzungen (z. B. durch den Transport) auftreten.

Diese Unregelmäßigkeiten sind in Art und Umfang nicht vorhersehbar, stellen keinen Mangel dar und können bei Bedarf vor Ort nachgearbeitet werden.

Wir liefern ausschließlich **Rohbetonteile**. Das bedeutet, dass die Oberflächen der Betonelemente nach der Herstellung von uns nicht weiter behandelt werden. Die Oberflächen sind zwar stark verdichtet und **wasserundurchlässig**, nehmen aber in den obersten 2 mm Wasser und Schmutz auf.

Um den Beton kurz- und langfristig vor Witterungseinflüssen wie saurem Regen, UV-Strahlung, Schmutz sowie übermäßiger Austrocknung (Trockenschwund) zu schützen, **empfehlen wir eine bauseitige Oberflächenbehandlung**.

Diese sollte in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachfirmen wie z.B. Malerfirmen, Farbenfachhandel oder Farbenherstellern geplant und durchgeführt werden. Es ist wichtig sicherzustellen, dass alle verwendeten Produkte systemisch miteinander kompatibel sind, idealerweise vom selben Hersteller stammen und die Diffusionsfähigkeit des Betons nicht beeinträchtigen. Informationen dazu können beim Farbenfachhandel eingeholt werden.

Wir empfehlen stets einen Vorversuch mit den ausgewählten Produkten durchzuführen, um sicherzustellen, dass sie sowohl optisch, als auch technisch einwandfrei funktionieren.

Möglichkeiten einer bauseitigen Oberflächenbehandlung

1. Versiegelung:

- Farbloser Schutz der Betonoberfläche mit oft farbvertiefender Wirkung.
- Erhält den charakteristischen Betonlook.
- Je nach Hersteller kann eine Grundierung erforderlich sein.

2. Lasur:

- Bewahrt den Betoncharakter der Sichtbetonoberfläche.
- Ermöglicht individuelle Farbgebung.
- Kaschiert vorhandene Farbunterschiede, Flecken oder Reparaturstellen.
- Schützt den Beton vor Witterungseinflüssen und Schadstoffen.
- Je nach Hersteller kann eine Grundierung vor der Lasur und eine Versiegelung danach erforderlich sein.

3. Grundierung + Farbanstrich:

- Bietet langfristigen Schutz über viele Jahre mit individueller Farbgestaltungsoption.

Wir empfehlen bevorzugt eine lösemittelhaltige Grundierung (für verbesserte Farbanhaftung) oder eine andere geeignete Grundierung wie z.B. einen Tiefgrund.

Die Elemente sollten mehrfach, z.B. mit einer hochwertigen, elastischen Fassadendispersionsfarbe auf Reinacrylat- oder Silikonharzbasis überstrichen werden. Grundierung und Farbe sollten vom gleichen Hersteller stammen und miteinander kompatibel sein. Beachten Sie die Herstellerrichtlinien.

Es stehen zahlreiche Optionen zur Verfügung, um die Oberflächen von Betonelementen zu behandeln.

Für weitere Informationen und eine optimale Anwendung empfehlen wir die Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachfirmen wie Malerfirmen oder dem Farbenfachhandel.

Alle genannten Empfehlungen basieren auf unserem besten Wissen und den Erfahrungen und Rückmeldungen, die wir von unseren Kunden erhalten haben. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Informationen ohne Haftung und Gewährleistung bereitgestellt werden.